

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

63. Jahrgang

16. Februar 2024

Nr. 7

WIESENBACHER CARNEVALCLUB
DIE SCHISSHOCKER E.V.

presents:

MÄNNERBALLETTGAUDI
24.02.2024 - 19:11 UHR

MÄNNERBALLETT-TURNIER

METERBIER-WETTBEWERB

O'ZAPFT IS!

Biddersbachhalle Wiesenbach
Am Sportzentrum 2
69257 Wiesenbach
Einlass: 18:00 Uhr



www.schisshocker.de

GANZ Posaunenchor Bammental

GROßES KINO

Posaunenchor Lobenfeld



Blech trifft Blockbuster: Posaunenklänge im Kinoformat!

25. Februar 2024 | 18 Uhr
Ev. Kirche Bammental

&

3. März 2024 | 18 Uhr
Klosterkirche Lobenfeld



JUNGMANN **WKB** **Peuker**
Autohaus Franz Peuker GmbH

PUEBLO REVIVAL PARTY

02.03.2024

VVK: Ab 17.02.2024
Getränke Kern, Wiesenbach

Eintritt: 10,- €

Biddersbachhalle Wiesenbach
Einlass ab 18 Jahren - Einlass/Abendkasse Ab 19:30 Uhr



50. FLOHMARKT
FÜR KINDERSACHEN IN WIESENBACH

Sonntag, 10.03.2024, 14 - 16 Uhr
Biddersbachhalle, Wiesenbach



Um Tischreservierung wird gebeten (Standgebühr: 12 € oder 6 € + 1 Kuchen)

Reservierung per Mail (Angabe Name, Tel-Nr., Kuchen): kiga-wiesenbach@web.de

Weitere nützliche Informationen unter www.kiga-wiesenbach.de/Elternbeirat



Zur Stärkung gibt es wie immer Kaffee und Kuchen
Bei schönem Wetter – Ponyreiten!

Veranstalter: Elternbeirat des Kath. Kindergartens Wiesenbach

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

**Närrisches Treiben
im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis**

Auch der Schlips von Landrat Stefan Dallinger musste daran glauben



v. l.: Landrat Stefan Dallinger, Ulrich Bäuerlein (Dezernent für Verwaltung und Schulen) sowie Erster Landesbeamter und Landrat-Stellvertreter Stefan Hildebrandt
Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Weiberfastnacht im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis: Punkt 11.11 Uhr stürmte am heutigen Schmutzigen Donnerstag (8. Februar 2024) eine Horde von närrischen Mitarbeiterinnen der Kreisbehörde – mit spitzen Scheren bewaffnet – das Büro von Landrat Stefan Dallingier. Auch andere männliche Führungskräfte bekamen die „Frauenpower“ zu spüren und die Krawatten gestutzt. Der Kreis-Chef trug die „Entmachtung“ mit Humor und belohnte die Narrenrunde mit Getränken und heißen Würsten.

Fasching 2024 – wie aus Korken Neues entsteht

Korken aufheben, Abfall vermeiden und Menschen mit Behinderung unterstützen



Zur Faschingszeit knallen auch im Rhein-Neckar-Kreis wieder vielerorts die Sektkorken. Aus diesem Grund erinnert die AVR Kommunal an ihre seit Jahrzehnten bestehende Kooperation mit dem Epilepsiezentrum in Kehl-Kork. Hunderte prall gefüllter Säcke mit Naturkorken werden kreisweit gesammelt und mehrmals im Jahr abgeholt. In der Diakonie Kork werden diese dann zentral gesammelt und verkauft und somit in den Recyclingkreislauf zurückgeführt. Der Erlös fließt an die Hanauerland Werkstätten (Werkstatt für Menschen mit Behinderung), die Arbeitsplätze u.a. in Bereichen wie Verpackung und Montage, Papierverarbeitung oder Elektromontage zur Verfügung stellen.

Korken fallen immer und überall an. Vor allem in der bevorstehenden Faschingszeit. Wer die nicht mehr benötigten Flaschenverschlüsse aus Naturkork einem sowohl sozial als auch ökologisch sinnvollen Recycling zuführen möchte, den macht die AVR Kommunal auf die Aktion „Korken für Kork“ aufmerksam.

Im Epilepsiezentrum in Kehl-Kork, nahe der französischen Grenze bei Straßburg, wird dafür gesorgt, dass aus Naturkorken später wieder etwas Neues werden kann. „Korken für Kork“ heißt die Aktion, die von der AVR Kommunal schon seit über einem Vierteljahrhundert unterstützt wird. Bei 62 Sammelstellen im gesamten Rhein-Neckar-Kreis, darunter auch bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg sowie beim Verwaltungsgebäude in der Dietmar-Hopp-Straße 8 in Sinsheim, können Naturkorken kostenlos abgegeben werden.

Die Stopfen werden in den Hanauerland Werkstätten der Diakonie Kork nicht mehr wie früher vor Ort sortiert und verwertet, sondern weiterverkauft, um dann im Anschluss von einem Korkenproduzenten geschreddert und zu Presskork-Rollen und Plattenmaterial zur Schall- und Wärmedämmung recycelt zu werden. Der Erlös aus den verkauften Korken fließt in die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen in der Diakonie Kork.

Mit ihrer Korkenabgabe leisten die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises einen wertvollen Beitrag zur Abfallvermei-



Korken aufheben, Abfall vermeiden und Menschen mit Behinderung unterstützen. Die AVR Kommunal unterstützt die Aktion „Korken für Kork“ bereits seit über 25 Jahren.
Foto: Diakonie Kork

derung und helfen gleichzeitig dabei, Menschen mit Behinderung finanziell zu unterstützen. Der Aktion liegt somit nicht nur dieser soziale Aspekt zugrunde, sondern sie soll auch für die umweltfreundliche Nutzung des natürlichen Dämmstoffs Kork sensibilisieren.

Gesammelt werden ausschließlich Naturkorken. Stopfen aus Kunststoff oder Metall gehören in die Grüne Tonne plus. Eine Übersicht mit allen Sammelstellen im Rhein-Neckar-Kreis finden Sie unter avr-kommunal.de, weitere Informationen zum Epilepsiezentrum in Kehl-Kork unter diakonie-kork.de.

Kreisforstamt

Holzernte mit einem Seilkran beginnt ab kommender Woche im oberen Stadtwald Neckargemünd

Ab Anfang kommender Woche wird im Neckargemünder Wald im Bereich der Bockfelsenhütte am Kastanienberg eine Holzerntemaßnahme fortgeführt, die im Frühjahr 2023 wegen des einsetzenden Saftflusses der Bäume und der dadurch erhöhten Gefahr von Rindenverletzungen unterbrochen wurde, teilt das Kreisforstamt mit.

Dabei soll die Mischwaldstruktur des Waldes, der dort aus Buchen, Eichen, Roteichen, Ahorn, Kirschen, Kastanien, Kiefern, Lärchen und Douglasien besteht, erhalten und gefördert werden. Durch die Durchforstung in dem trockenen Sonnenhang, wo in früheren Zeiten einmal Wein angebaut wurde, entsteht für die verbleibenden Bäume mehr Platz, damit diese eine große und stabile Krone ausbilden können. Eine große Krone ermöglicht dem Baum die Ausbildung einer großen Wurzel, was gleichbedeutend mit einer besseren Nährstoff- und Wasserversorgung sowie einer Verbesserung der Widerstandskraft gegen Stürme ist.

Die Ernte des begehrten nachwachsenden Rohstoffes Holz erfolgt wie im letzten Jahr mit einem Seilkran, der die gefällten Bäume mit einer Art Schlepplift aus dem steilen Gelände an die jeweiligen Wege transportiert. Von dort wird das Holz dann per LKW an regionale, heimische Holzverarbeiter geliefert. Die Holzbringung mit einem Seilkran



Der rote Laufwagen transportiert die Holzstämmen aus dem steilen Hang an Waldweg wie an einem Schlepplift. Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenienerrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienste Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

ist eines der schonendsten Verfahren überhaupt, da hierbei der Waldboden gar nicht befahren wird.

Sperrung wegen zusätzlicher Gefahr

Bei der Installation der sogenannten „Seiltrassen“ werden auch weitab der eigentlichen Fällarbeiten Stahlseile gespannt, die teilweise aufgrund ihres geringen Durchmessers schlecht zu sehen sind. Sie können urplötzlich vom Boden emporschnellen und stellen damit – zusätzlich zu den Gefährdungen durch Baumfällarbeiten und abrollende Stammteile – eine erhebliche Unfallgefahr dar. Aus diesem Grund wird der gesamte Gefahrenbereich für Waldbesucherinnen und Waldbesucher vorübergehend gesperrt. Die Sperrung betrifft auch die Wochenenden. Das Forstamt des Rhein-Neckar-Kreises bittet dringend um die Beachtung aller Absperrungen.

Da aber nicht alle Zugänge zum Wald – etwa aus Gärten der direkten Anlieger – gesperrt werden können, werden die Anwohner zu ihrer eigenen Sicherheit gebeten, für die Dauer des Holzeinschlags auf ihre gewohnten direkten Wege in den Wald zu verzichten. Je nach Witterung kann es vorkommen, dass die Waldwege in Mitleidenschaft gezogen werden. Sobald der Großteil des geernteten Holzes abgefahren ist, werden die Wegeschäden selbstverständlich repariert. Damit ist sichergestellt, dass der beliebte Erholungswald in den kommenden Jahren wieder uneingeschränkt begehbar sein wird.

Für die vorübergehenden Einschränkungen, die voraussichtlich bis Ende Februar andauern werden, bittet das Kreisforstamt um Verständnis.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Dienstag, den 20.02.24** im Rathaus Bammental (1.OG Raum 12) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Was passiert bei einer Wertholzsubmission und wem gehört die Braut?

Das Kreisforstamt bietet am Samstag, 24. Februar, eine kostenlose Führung über den Wertholzplatz in Eberbach an

Was passiert bei einer Wertholzsubmission, woher kommt das zum Verkauf stehende Holz und was macht es so besonders wertvoll? In welchen Produkten finden sich die edlen Stämme von Lärche, Kiefer und Douglasie wieder und was hat all das mit einer Braut zu tun? Antworten auf diese und weitere spannenden Fragen rund um das Thema Holz und Wald liefert Thilo Kessler, Holzverkäufer und Förster im Kreisforstamt. Dieses bietet eine Führung über den Wertholzplatz an, die am Samstag 24. Februar, stattfindet. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr direkt am Festplatz in der Au in Eberbach.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, es ist keine Voranmeldung zu dieser kostenlosen Führung notwendig. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Für Rückfragen steht das Kreisforstamt unter der Telefonnummer 06221/522-7600 zur Verfügung.

Fuß vom Gas zum Schutz wandernder Kröten und ihrer Helferinnen und Helfer

Geschwindigkeitsbegrenzungen und Straßensperrungen während der Amphibienwanderung

Es ist wieder soweit: Die milde und feuchte Witterung lockt unsere heimischen Amphibien wieder aus ihrem Winterquartier. Sobald die

Temperaturen in der Nacht über 5 Grad liegen und es bestenfalls noch regnet, machen sich Frösche, Kröten, Molche und Salamander wieder auf den Weg zu ihren angestammten Laichplätzen. Da sie dabei auch Straßen überqueren müssen, erreichen viele Tiere ihr Ziel nicht.

50 Prozent der insgesamt 21 in Deutschland lebenden Amphibienarten wurden mittlerweile als bestandsgefährdet eingestuft – schwindende Lebensräume, Dürreperioden aber auch der Straßenkehr machen ihnen zu schaffen. Um die nützlichen Tiere vor dem Verkehrstod zu bewahren, appelliert das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis deshalb an die Autofahrerinnen und Autofahrer, abends im Bereich der Wanderstrecken den Fuß vom Gaspedal zu nehmen und besonders umsichtig zu fahren.



Maßnahmen wie Warnleuchten und -schilder, sogenannte Geschwindigkeitstrichter (70 - 50 - 30 km), Überholverbote oder die Sperrung von ganzen Streckenabschnitten sollen dabei nicht nur die wanderlustigen Kröten schützen, sondern auch die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sie einsammeln und sicher auf der anderen Fahrbahnseite wieder absetzen. Die Amphibienschützer bittet das Landratsamt außerdem, während der Sammelaktionen Warnkleidung zu tragen und die Fahrbahn nur in geringem Umfang zu betreten.

Vorsicht ist während der Amphibienwanderung auf folgenden Strecken geboten:

- K 4160: Bammental, nach der Ortstafel in Richtung Gauangelloch sowie in der Gegenrichtung (Beschilderung)
- L 2311: zwischen Eberbach und Friedrichsdorf (Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h, Beschilderung und Blinkleuchten)
- L 2311: zwischen Eberbach und Gaimühle im Bereich des Stausees (Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h zwischen 20 und 6 Uhr, Beschilderung und Blinklichter)
- B 45: Eberbach (Gammelsbachtal), im Bereich der Fischteiche (Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h zwischen 20 und 6 Uhr sowie Beschilderung)
- K 4138: zwischen den Ortsteilen Edingen und Neckarhausen (Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen 20 und 6 Uhr sowie Beschilderung)
- Gaiberg, Panoramastraße und Hauptstraße (Beschilderung)
- L 535: Heiligkreuzsteinach, am südlichen Ortseingang (Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zwischen 18 und 7 Uhr sowie Beschilderung)
- L 530: zwischen Helmstadt-Bargen, Ortsteil Bargen, und Helmstadt-Bargen, Ortsteil Flinsbach, (Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zwischen 19 und 7 Uhr, Blinkleuchten und Beschilderung)
- B 3: zwischen Hemsbach und Laudenschlag, nach den Ortstafeln aus beiden Richtungen (Beschilderung)
- L 596: zwischen Hirschberg und Großsachsen, Höhe Ortseingang (Beschilderung und gelbe Blinkleuchten)
- K 4250: zwischen Ketsch und Schwetzingen (Beschilderung)
- L 532: Lobbach zwischen Gewerbegebiet und Golfkreisel (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen 19 und 6 Uhr sowie Beschilderung)
- K 4178: zwischen Meckesheim-Mönchzell und Lobbach-Lobenfeld (Beschilderung)
- Gemeindeverbindungsstraße zwischen Mühlhausen-Tairnbach und Dielheim-Aussiedlerhöfe (Beschilderung)
- B 39 / K 4271: Mühlhausen, im Bereich des Rückhaltebeckens (Beschilderung und Blinkleuchten)

- K 4284: Neckarbischofsheim, zwischen Ortstafel und Einmündung (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h zwischen 20 und 6 Uhr sowie Beschilderung)
- K 4101: zwischen Neckargemünd-Dilsberg und Neckargemünd-Mückenloch (Beschilderung)
- K 4103: zwischen Neckargemünd-Neckarhäuserhof und Schönbrunn-Haag (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen 19 und 6 Uhr sowie Beschilderung)
- K 4157: zwischen Nußloch und Maisbach (Beschilderung und Warnleuchte)
- K 4157: zwischen Nußloch-Ochsenbach und Gauangelloch (Beschilderung und Warnleuchte)
- Rauenberg: Schlossstraße (Beschilderung)
- Sandhausen: In der „Ostlandstraße“ und „Am Galgenbuckel“ (Beschilderung)
- L 535: Schönau, Neckarsteinacher Straße, zwischen Industriegebiet Lindenbach und Ortseingang Schönau (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen 19 und 6 Uhr sowie Beschilderung)
- Schönau: „An der Klinge“ und „Hasselbacher Hof“ (Beschilderung)
- Schönau-Lindenbach: oberhalb der Teichanlage und Zufahrtsstraße zum Wald (Beschilderung)
- K 4105: zwischen Schönbrunn und Schwanheim (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen 18:30 und 6 Uhr, Beschilderung und Warnleuchten)
- Schriesheim: L 596 und L 596a zwischen Altenbach und Schriesheim und auf der L 536 (jeweils zeitlich begrenzte Geschwindigkeitsbeschränkungen zwischen 18:30 und 6 Uhr und Beschilderung) sowie Blütenweg (Wendehammer), Eichenweg (Wendehammer) und Eisengrubweg (jeweils Beschilderung)
- L 546: St. Leon-Rot zwischen Zufahrt zum St. Leoner See und Ortseingang St. Leon-Rot (Geschwindigkeitsbeschränkung sowie Beschilderung, wenn Sammelaktionen stattfinden)
- Waibstadt: Kappisweg (Beschilderung)
- K 4200: zwischen Wiesenbach-Langenzell und Neckargemünd-Dilsbergerhof (Beschilderung)
- L 532: zwischen Wiesenbach und Lobbach (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h zwischen 20 und 6 Uhr sowie Beschilderung)

Ganz oder teilweise gesperrt sind folgende Straßen:

- Gemeindeverbindungsweg zwischen Hemsbach und Balzenbach (Anlieger frei)
- Meckesheim-Mönchzell – Eschelbronn: Die Straße „Am Mühlwald“ zwischen 19 und 6 Uhr vom Ortsrand bis zum Sportgelände (beide Richtungen)
- K 4159: zwischen Leimen-Ochsenbach und Schatthausen (Teilstück nachts gesperrt)
- Waibstadt: Alte Waibstadter Straße bzw. „verlängerte Bahnstraße“ zwischen Waibstadt und Neidenstein (zwischen 18 und 7 Uhr, nur für Anlieger frei) und Kühnbergweg (zwischen 20 und 7 Uhr, nur für Anlieger frei)

Bammental/Rhein-Neckar-Kreis

Passantin durch Hundebiss verletzt – Zeugen gesucht - Bammental (ots)

Bereits am Dienstagvormittag, den 06.02.24, kam es im Paul-Linke-Weg um kurz nach 9 Uhr zu einem Vorfall beim Gassi gehen. Während eine 58-Jährige mit ihrem angeleintem Hund in Richtung Feldgebiet unterwegs war, kam ein aggressiver schwarzer Hund auf diese zu. Bevor sie sich in Sicherheit bringen konnte, biss der Hund zu und verletzte zunächst den Vierbeiner der 58-Jährigen an dessen Hinterlauf. Bei dem Versuch ihren Hund zu schützen, wurde sie durch den unbekanntem Hund ins Schienbein gebissen und kam schließlich zu Fall. Dabei verletzte sie sich nach bisherigen Erkenntnissen schwer und brach sich durch den Sturz den Arm. Der unbekanntem Hunde-

halter, welcher zuvor vergeblich versucht hatte seinen unangeleintem Hund unter Kontrolle zu bringen, lies die verletzte Frau zurück, ohne Hilfe zu leisten. Er kann durch die Geschädigte auf 45 Jahre, ca. 1,90 Meter Größe und mit einem grau melierten Bart beschrieben werden. Zur Tatzeit trug er eine Strickmütze, eine Jeans und eine dunkle Jacke. Bei dem Hund handelte es sich um einen großen schwarzen Hund mit längerem Haar, ähnlich eines Labradors, welcher auf den Namen „Jamie“ hörte.

Gegen den unbekanntem Hundehalter wurde ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet.

Personen, die sachdienliche Angaben zu dem Vorfall machen können, werden gebeten, sich beim Polizeiposten Meckesheim unter der Telefonnummer 06226/1336 zu melden.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Ab heute wird gebaut

Offizieller Spatenstich für den Klinikneubau in Sinsheim erfolgt

Um auch in Zukunft eine exzellente medizinische Versorgung in der Region sicherzustellen, wird in Sinsheim bald neu gebaut. Rund 128 Mio. Euro Investitionsvolumen stehen dabei zur Verfügung.

Positive Nachrichten trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten: Mit einem feierlichen Spatenstich sind am 2. Februar die Bauarbeiten für den Klinikneubau in Sinsheim offiziell gestartet. In den nächsten Jahren entsteht hier ein modernes Klinikum, welches wohnortnah und hochwertig technische Innovation und patientenorientierte Fürsorge vereint.

Gut gelaunt und voller Tatendrang griffen die geladenen Gäste zum Spaten: Landrat Stefan Dallinger, Sinsheims Oberbürgermeister Jörg Albrecht, Thorsten Großstück, Klinikleiter der GRN-Klinik Sinsheim, Dr. Matthias Hassenpflug, Ärztlicher Direktor der GRN-Klinik Sinsheim und Heike Bauer, Stiftungsleitung der Dietmar-Hopp-Stiftung, hoben am Freitag gemeinsam mit Aufsichtsräten, GRN-Geschäftsführerin Judith Masuch und zahlreichen Klinikmitarbeitenden sowie weiteren Ehrengästen die ersten Spatenstiche aus. Die Stimmung war geprägt von Freude, gerade in Zeiten von starken Einsparungen und Krankenhausschließungen, mit dem Neubau des Klinikums ein starkes positives Zeichen für die Gesundheitsversorgung in der Region zu setzen.



„Die GRN-Klinik ist für die Menschen im Kraichgau ein verlässlicher Partner, wenn es um die Gesundheits- und Altersversorgung geht“ betonte Landrat Stefan Dallinger. „Daher sei es umso erfreulicher, dass wir heute diesen Schritt tun und ein wichtiges Kapitel für die Zukunft aufschlagen, zum Wohle aller Menschen in Sinsheim und weit darüber hinaus.“



Auch Oberbürgermeister Jörg Albrecht freute sich über den besonderen Tag und bedankte sich im Namen von Sinsheim für den außergewöhnlichen Zusammenhalt und das vorbildliche Miteinander aller Beteiligten, das Krankenhaus gemeinsam in die Zukunft zu tragen. Klinikleiter Thorsten Großstück zeigte sich

zuversichtlich, dass seine Vision, den Gesundheitsstandort Sinsheim zu stärken und zukunftsfähig zu machen, mit dem Großprojekt bald Gestalt annehmen wird. „Ich freue mich, dass die Bauarbeiten in Kürze beginnen können und ich dieses spannende innovative Bauvorhaben von der Planung an jetzt in die Phase der Ausführung begleiten darf.“

Thorsten Großstück nutzte auch die Gelegenheit, sich bei allen Unterstützern des Vorhabens zu bedanken: „Anlässlich dieses besonderen Tages ist es mir ein Anliegen noch einmal ein herzliches Danke zu sagen an alle, die bisher an dem Projekt mitgewirkt und dieses unterstützt haben.“



Das ehrgeizige und bisher größte Bauvorhaben in der Geschichte des Rhein-Neckar-Kreises kann dank einer soliden Finanzierung von 128 Millionen Euro umgesetzt werden. 25 Millionen kommen von der Dietmar-Hopp-Stiftung, die im Förderbereich Medizin die Metropolregion Rhein-Neckar in zahlreichen Projekten unterstützt. „Unserem Stifter liegt seine Heimatregion besonders am Herzen. Deshalb leistet er mit seiner Stiftung gern einen Beitrag zur Modernisierung der Gesundheitsversorgung und damit zur Verbesserung der wohnortnahen Patientenversorgung in Sinsheim und Umgebung“ so Heike Bauer, Stiftungsleitung der Dietmar-Hopp-Stiftung.

Die restliche Investitionssumme wird vom Rhein-Neckar-Kreis und dem Land Baden-Württemberg gestellt.

„Mit dem Neubau schaffen wir die Voraussetzungen dafür, Spitzenmedizin regional und wortortnah auf dem neuesten und zukunftswei-



senden Stand der Technik zu gewährleisten“ resümierte der Ärztliche Direktor Dr. Matthias Hassenpflug begeistert.

Das 100 Meter lange und 30 Meter breite Funktionsgebäude wurde von Arcass-Architekten aus Stuttgart geplant. Der Architekt Manfred Ehrle brachte die wesentlichen Herausforderungen beim Bau eines modernen Krankenhauses auf den Punkt: Es geht darum, eine zukunftsfähige Struktur zu schaffen, die die medizinische Behandlung bestmöglich gewährleistet und gleichzeitig anpassbar und zukunftsfähig bleibt. Dieses „Potenzial über die Fertigstellung hinaus“ zeichne den Neubau aus, so Ehrle.

In der Haupteingangsebene befindet sich die zentrale Notaufnahme, sämtliche Sprechstunden, Notfallröntgen und das Internistische Zentrum mit Herzkatheterlabor und gastroenterologischen Eingriffsräumen. Das erste Obergeschoss wird den Zentral-OP mit angrenzenden tagesklinischen Bereichen sowie die Intensiv- und Intermediate Care Station beherbergen. Im zweiten Obergeschoss findet man die Neurologie mit Stroke-Unit und Therapieräumen. Der Kreißaal-Bereich mit fünf Kreißälen und die gynäkologische Ambulanz befinden sich zukünftig in der Ebene unter dem Haupteingang, dort werden auch Logistikbereiche, Labor und die Sterilgutversorgung untergebracht. Auf dem Dach der Klinik ist ein Hubschrauberlandeplatz vorgesehen.

Infos zur GRN-Klinik Sinsheim: www.grn.de/sinsheim

 **Seniorenverband** Der Seniorenverband ö.D. BW, Regionalverband Eberbach, lädt zu einer Veranstaltung zum Thema:

Smartphone-Bedienung für Senioren

Mit Smartphone und Tablet stärker am Leben teilhaben! am **Mittwoch, 06. März 2024, 15.00 Uhr** in **69436 Schönbrunn-Schwannheim**, Hotel Schwanheimer Hof, Dorfwiesenstraße 11 herzlich ein.

„Starthilfe – digital dabei“ ist eine kostenlose Lern-App. Sie begleitet Seniorinnen und Senioren beim Erkunden und Einüben eines sicheren Umgangs mit Tablet und Smartphone. Vom ersten „Tippen“ und „Wischen“ bis zur Installation von Apps und der Kommunikation über Messenger: Kurze Texte und Erklärvideos vermitteln die Inhalte einfach und nachvollziehbar. In vielen spielerischen Übungen kann das Erlernte ausprobiert werden.

Viele Senioren möchten mobil telefonieren und Apps zur Organisation des täglichen Lebens nutzen. Allerdings sind moderne Smartphones häufig auf jüngere Nutzer zugeschnitten.

Per WhatsApp mit Freunden und Familie in Kontakt bleiben, Ausflüge organisieren, Fotos teilen, Nachrichten und Gesundheitstipps bekommen – und all das unabhängig von Ort und Zeit. Was für jüngere Altersgruppen bereits zum festen Bestandteil des Alltags gehört, möchten auch immer mehr ältere Menschen nutzen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Wilfried Kappel, Vorsitzender

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 38. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen

Wochenspruch: *Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.*
1. Johannes 3,8b



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 15. Februar: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Café Alte Kirchenbank im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Sonntag, 18. Februar: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schäfer)

Montag, 19. Februar: 19.00 Uhr Probe Singkreis

Dienstag, 20. Februar: 15.00 Uhr Gottesdienst im Anna-Scherer-Haus

Mittwoch, 21. Februar: 15.00 Uhr / 16.30 Uhr Konfi-Unterricht, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 22. Februar: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 14.30 Uhr Café Alte Kirchenbank im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Ganz großes Kino

Die Posaunenchöre Bammental und Lobenfeld freuen sich, endlich das in 2020 ausgefallene Konzert nachzuholen und wollen Sie nun ganz herzlich zu einem besonderen musikalischen Ereignis einladen:

Mit einer musikalischen Reise durch die Welt der Filmmusik, darunter Melodien aus Filmen wie „Wicki“, „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, „Schindlers Liste“ und „Harry Potter“ tauchen Sie ein in die emotionale und mitreißende Atmosphäre dieser unvergesslichen Filmmomente, dargeboten in einem neuen Arrangement nur für Blechbläser.

Die beiden Konzerte sind am: **25. Februar 2024 um 18 Uhr in der Evangelische Kirche Bammental** und am **3. März 2024 um 18 Uhr in der Klosterkirche Lobenfeld**



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de.

Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr
Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223 867841 oder 0152 37862012

Sonntag, 18.02.24: 11 Uhr ökum. Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit in der kath. Kirche in Gaiberg unter Mitwirkung von Chören, Pastoralreferent Herr Hartmann und Prädikant Dr. Bueß

Sonntag, 25.02.24: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental, 11 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein in Gauangelloch, Frau Grimm-Sitt

Freitag, 01.03.24: 19 Uhr ökum. Weltgebetstag in der kath. Kirche Gaiberg

Sonntag, 03.03.24: 09.30 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Frau Lundbeck

Taufermine 2024

14.04. Gaiberg und Gauangelloch

02.06. Gauangelloch

16.06. Gaiberg

14.07. Gauangelloch

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Frau Staatssekretärin Andrea Lindlohr, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2024. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2025 statt.



Bauernverband Lobbachtal-Meckesheim

Die **Generalversammlung der Bauernverband Ortsgruppe Lobbachtal-Meckesheim** findet am **29.02.2024 um 20.00 Uhr** im Gasthaus zum Ochsen in Mauer statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung • 2. Anträge zur Tagesordnung • 3. Totengedenken • 4. Rückblick vom Jahr 2023 • 5. Aussprache über die Berichte • 6. Entlastung der Vorstandschaft • 7. Wahlen • 8. Aktuelle Informationen • 9. Verschiedenes. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Anträge zur Generalversammlung müssen spätestens bis 26.02.2024 vorliegen.
Gez. Ortsobmann Sebastian Weber



Elsenztschule Bammental

Der Freundeskreises Elsenztschule Bammental lädt zur **Jahreshauptversammlung am 04.03.2024 um 19 Uhr im Raum 110 der Elsenztschule** ein.



Max-Born-Gymnasium Neckargemünd

Tag der offenen Tür

am Max-Born-Gymnasium Neckargemünd

Alle zukünftigen Fünftklässler:innen und ihre Eltern laden wir herzlich zum Tag der offenen Tür am Freitag, den 01. März 2024 ans MBG ein. Wir beginnen um 16.00 Uhr gemeinsam in der Aula. Danach gibt es Schulhausführungen für die Schüler:innen von Schüler:innen und optional auch für die Eltern von Lehrer:innen. In zahlreichen Aktivitäten stellen wir die Unterrichtsfächer und die vielen Projekte und Angebote am Max-Born-Gymnasium im Schulhaus und der Sporthalle vor. An vielen Stationen laden wir euch, liebe Viertklässler:innen, zum aktiven Mitmachen oder Zuschauen ein. Ob Sport, Theater, Musik, Sprachen, Bio oder Informatik – hier ist für jeden etwas dabei.



Vorab können alle schon unsere Schule digital erkunden. Alle wichtigen Informationen -auch zur online Anmeldung vom 5.3. bis 8.3. 2024- finden Sie, liebe Eltern, auf der Startseite unserer Homepage:

Eltern von 4. Klässlern – Max-Born-Gymnasium Neckargemünd (mbgym.de)

Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmationen finden bei uns am Sonntag Judika in Gaiberg (17.03.2024) und am Sonntag Palmarum in Gauangelloch (24.03.2024) statt.

Eingeladen sind alle, die im Jahr 2024 ein Konfirmations-Jubiläum feiern, also Jubilarinnen und Jubilare der Jahrgänge 1999, 1974, 1964, 1959, 1954 und 1949, gerne auch die Jahrgänge von 1944 und 1939. All diejenigen, von denen wir eine Adresse im Pfarrbüro haben, bekommen eine persönliche Einladung.

Herzlich willkommen sind auch Zugezogene, die woanders konfirmiert wurden, nun aber in Gaiberg, Gauangelloch oder Ochsenbach wohnen, und ihre Jubelkonfirmation gerne hier feiern möchten.

Bitte melden Sie sich in jedem Fall über das Pfarrbüro an!

Posaunenchor

Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor

Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor

Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de

Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Sonntag, 18. Februar (Invokavit): 09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe und Taufferinnerung zum Thema Arche Noah, Kinder bringen gerne ihre Taufkerze mit und können als Tier verkleidet kommen! Opfer für die eigene Gemeinde

Montag, 19. Februar: 19.30 Uhr Vortrag 100 % Wiesenbach im Gemeindehaus, Dennis Koppenhöfer von der BürgerEnergieGenossenschaft Kraichgau hält den Vortrag: Hausspeicher für PV-Anlagen.

Dienstag, 20. Februar: 18.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 21. Februar: 08.30 Uhr Gebet für die Gemeinde in der Kirche

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Samstag, 24. Februar: 09.00 Uhr – 13.00 Konfirmandentag zum Thema „10 Gebote“ im Martin-Luther-Haus in Neckargemünd

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Franziska Gnändinger mit Dekanin Christiane Glöckner-Lang am Sonntag, 25. Februar, um 14.00 Uhr in unserer Kirche

Am Sonntag, 17. März, wollen wir im Gottesdienst die diesjährige **Jubelkonfirmation** feiern. Jubilare, die vor 25, 50, 60, 65 etc. Jahren in Wiesenbach konfirmiert wurden, haben eine Einladung vom Pfarramt erhalten. Wer nicht in Wiesenbach konfirmiert wurde und gerne mitfeiern möchte, kann sich bis zum 29. Februar während der Bürozeiten im Pfarramt dazu anmelden.

Tierisch gut...

das war das Motto der diesjährigen Predigtreihe in den Gemeinden unserer Kooperationsräume. In 11 Gemeinden konnte man von 11 Prediger/innen zu 11 Tieren etwas hören, an jedem Sonntag in den Gottesdiensten. In der Bibel werden über 130 Tierarten genannt. So

war von Tauben bis Löwe, von Fischen bis Schafen, vom Ochsen bis zu den Geiern alles vertreten.

Gute Tradition ist der gemeinsame Abschlussgottesdienst, in diesem Jahr in der Kirche in Wiesenbach. Als Gastprediger konnte Prof. Dr. Lars Castellucci gewonnen werden. Er ist Politiker in Berlin, und war lange Jahre Prädikant unserer Landeskirche.

Amos, der Prophet aus dem Alten Testament und der Bär waren sein Thema, und selbst der Igel kam zu Wort.

„Tierisch gut“, dass wir alle zusammen diese Predigtreihe gestalten konnten!



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223-4241-7400

E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de

Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151 7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:
Pfarrer Streit 06223 4241-7222

Gottesdienste

Donnerstag, 15. Februar: 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier † Gertrud und Karl Halter (TM)

Freitag, 16. Februar: 8.30 BTL Eucharistiefeier † Jean Francis (SZ), 14.30 MECK Beerdigung Siegfried Becker (Ed)

Samstag, 17. Februar: 17.15 WAHI Beichtgelegenheit in Saal unter der Kirche. (TM), 18.00 WAHI Eucharistiefeier - Vorabendmesse zum 1. Fastensonntag † Jean Francis (TM)

Sonntag, 18. Februar – 1. Fastensonntag: 9.15 LO Eucharistiefeier zum 1. Fastensonntag † Frydolin Turczyk, Magdalena und Henryk Blazytko, Anna Krol, Maria und Gerhard Kusch, Manfred Jägers, Elisabeth und Hubert Meier (TM), 10.00 ARCHE Kleine Kirche für Kindern bis 6 oder älter Jahren mit ihren Eltern, Großeltern... (Ba), 11.00 GB Ökum. Gottesdienst zum 1. Fastensonntag in der katholischen Kirche (MiHa), 11.00 MAU Eucharistiefeier zum 1. Fastensonntag anschl. Sonntagstreff † Bernhard Haaf † Albert u. Olga Muth, Vitus u. Ida Volkert, Jürgen u. Michael Volkert u. Ang. (TM), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst (Ba, Lehmkühler), 18.00 BTL Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung zum 1. Fastensonntag mit Betrachtung zum Hungertuch (Me)

Montag, 19. Februar: 16.00 MAU Rosenkranz

Dienstag, 20. Februar: 15.30 BTL Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Haus Föhrenbach (Cr), 20.00 ARCHE Gesprächsabend in der Fastenzeit: Christ-Sein auf der Kippe?! (Ba)

Mittwoch, 21. Februar: 18.30 WAHI Eucharistiefeier (TM), 18.30 MÖ Kreuzwegandacht

Freitag, 23. Februar: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 10.15 MAU Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cr), 18.30 GB Eucharistiefeier (TM)

Samstag, 24. Februar – Hl. Matthias Apostel, Fest: 17.15 MECK Beichtgelegenheit (TM), 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 MECK Eucharistiefeier als Vorabendmesse zum 2. Fastensonntag † Hermann Krauth † Gunilde Götzmann † Margaretha Dussel † Stanislaw Rak † Elisabeth Schanzer † Siegfried Becker † Barbara Engelhardt † Irma und Oskar Boppre † Ursula und Paul Graf † Stefanie und Heinrich Eckert (Pfr. Biermayer)



Kath. Kirchengemeinde Gaiberg



Bildungswerk Bammental

Zu den Vorträgen im Februar 2024 laden wir herzlich ein:

Ordnung und Chaos in der Heiligen Schrift

Pater Dr. Benedikt Pahl OSB

Donnerstag, 15. Februar 2024, 19.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental

Schon auf der ersten Seite der Bibel wird geschildert, wie der Herr aus dem Tohuwabohu eine geordnete Welt erschuf. Aber bleibt es dabei oder kann ein Umstürzen aller Gesetzesordnung auch heilsam sein und kreative Kräfte freisetzen? Ordensleute wie alle Christen sollen die Schöpfung auf das Wiederkommen Christi hin vorbereiten - doch die Vollendung wird alles auf den Kopf stellen, weil Ordnung eben nur das halbe Leben ist. Wir dürfen darüber nachdenken, wie inspirierend tragende Ordnung und wie belebend die Irritation des Chaotischen und der Einbruch des Neuen und Ungewohnten sein kann.

Hospizarbeit - ein Muss für die Zukunft?

Manuel Kahl, Pflegedienstleiter, Hospiz Louise Heidelberg

Donnerstag, 22. Februar 2024, 19.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental

Der demographische Wandel konfrontiert uns gerade in der Betreuung von Schwerstkranken und sterbender Menschen mit besonderen Herausforderungen. Hospize sind ein Teil der Antwort auf diese Herausforderungen. Was genau ein Hospiz ist, wie dort gearbeitet wird und warum Hospize nicht die alleinige Antwort auf diese Problemstellungen sein können, wird in diesem Vortrag näher beleuchtet. Im Rahmen der Veranstaltung steht ausreichend Zeit für einen offenen Austausch zur Verfügung. Herr Manuel Kahl arbeitet seit vielen Jahren in der Hospiz- und Palliativversorgung im Rhein-Neckar-Kreis und ist darüber hinaus als Kursleiter für „Letzte-Hilfe-Kurse“ und als Dozent in der Erwachsenenbildung tätig.

Ökum. Nachrichten



Neuapostolische Kirche

Kirche: Dammweg 22, www.nak-bammental.de, Gemeindevorsteher: Achim Beck, Telefon: 06223 48147, E-Mail: achim.beck@nak-heidelberg.de

Gottesdienste:

Sonntag, 18. Februar 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21. Februar 20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntagsschule, 18. Februar 9:30 Uhr

Vorsonntagsschule, 18. Februar 9:30 Uhr

Die Gottesdienste können per livestream miterlebt werden <http://stream.nak-bammental.de>



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 22.02.2024, um 19:30 Uhr, findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Multifunktionsgebäude statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Genehmigung des Protokolls vom 01.02.2024
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates
4. Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd am 6. März 2024
5. Europawahl und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024
 - Wahl des Gemeindevwahlausschusses
 - Wahlbezirke und Wahlzeit
6. ÖPNV – Linienbündel Neckargemünd
7. Neubau einer Garage, zweier Solarcarports und einem Gartenhaus
Flst.Nr. 2238, Industriestraße 55
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte
10. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Bammental, 12. Februar 2024 gez. Holger Karl, Bürgermeister

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Theaterverein Goukelkappe

Goukelkappe präsentiert die Komödie Lysistrata von Aristophanes

Am 3. März-Wochenende ist es wieder soweit. Die Goukelkappe wartet in der TV-Halle Bammental mit einer Großproduktion auf.

Und dieser Name ist sicherlich nicht falsch gewählt, denn mehr als 20 Schauspieler wirken an diesem Stück mit. Für die Regie-Qualität zeichnet auch dieses Mal der Regie-Profi Wolfgang Mettenberger verantwortlich, der bereits mit den „Calendar-Girls“ einen enormen Erfolg verbuchen konnte.

Die genauen Termine sind:

Freitag, 15. und Samstag, 16. März, jeweils 20.00, Sonntag, 17. März, 18.00 Uhr

„Liebe als Krieg“. Das Thema des Stückes ist alt und doch auch immerzu modern geblieben wie die Kriege selbst, und Aristophanes, der große Komödiendichter der Antike, hat ihm 411 v. Chr. Form und Namen gegeben: „Lysistrata“ oder der Liebestreik der Frauen gegen den Krieg der Männer...

20 Jahre dauert der „Peloponnesische Krieg“ (431 – 404 v. Chr.) schon, der die ganze damalige Welt aus dem Gleichgewicht bringen wird und am Ende doch nur Verlierer kennt: Sparta und Athen im Kampf um die Vorherrschaft der Macht.

In dieses Treiben hinein begeben wir uns und folgen mit viel Spott, Galle, Witz und Pfeffer dem Liebeskampf der Frauen gegen liebestolle Männer.

Lysistrata (auf Deutsch etwa: „Heeresauflöserin“) versammelt die Frauen Griechenlands, um die kriegstreibenden Männer in die Knie zu zwingen und dem unsäglichen Blutvergießen ein Ende zu setzen...



Landfrauenverein Bammental

Hallo ihr lieben Landfrauen, wie bereits angekündigt, findet unser nächster Termin am 22.02.2024 unter dem Motto **Bienenprodukte – Kosmetikworkshop** (3B) statt.

VORSCHAU

Der nächste Termin in unserem Programm ist das **LandFrauen Tag-Frühstück** am 09.03.2024 in der Dr. Sieber-Halle in Sinsheim.

Es ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 18.00€ zu entrichten. Anmeldung erwünscht unter Tel. 5841 ab 15.00 Uhr oder auf AB. mb



Anna-Scherer-Haus

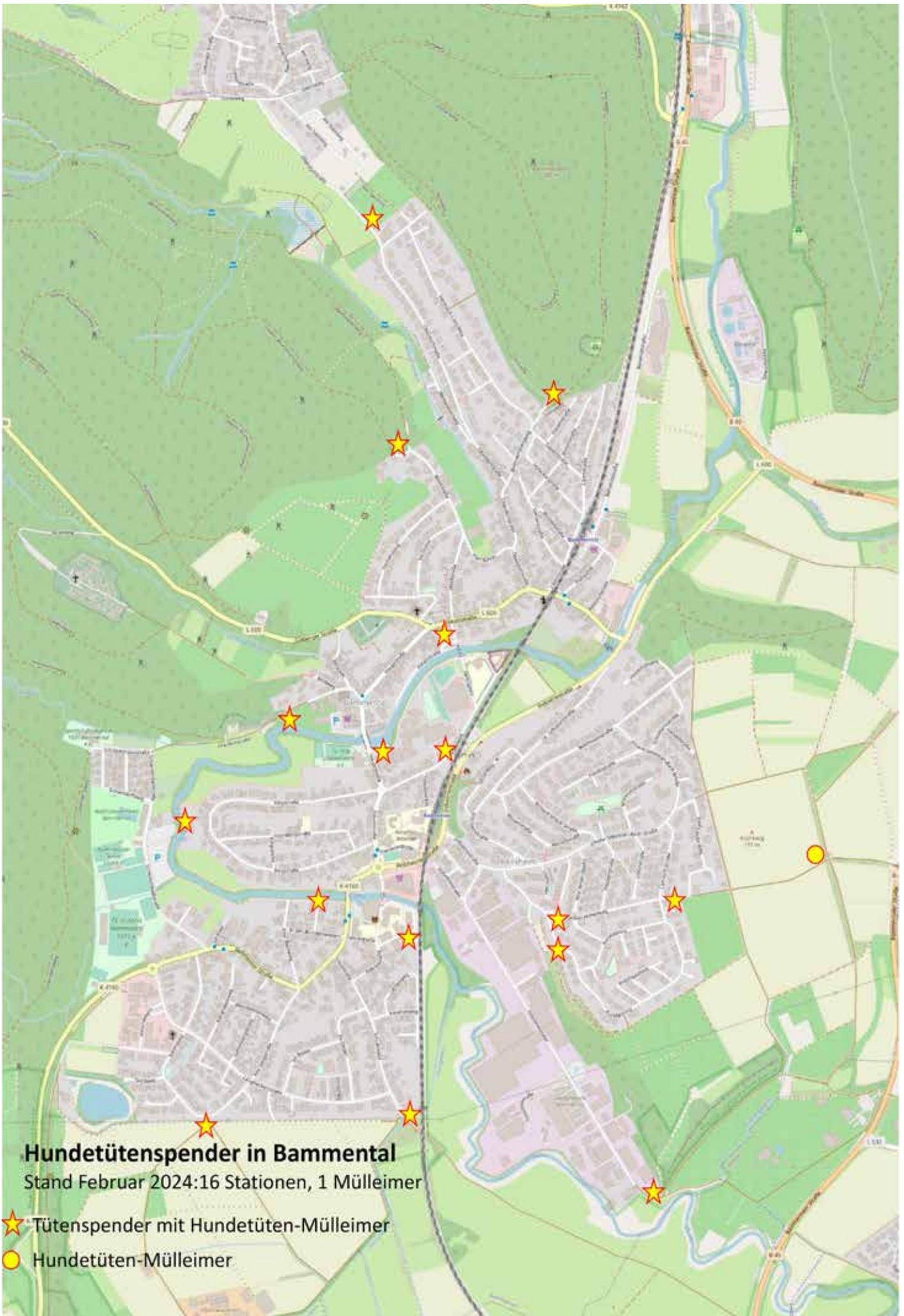
Ein großes Dankeschön und 3000 € an die Tafel

Nachdem unsere Basare ein so großer Erfolg waren konnten wir - das ist die Handarbeitsgruppe im Anna Scherer Haus - am 7. Februar wieder an die Tafel Neckargemünd/Bammental 3000 € überreichen.

Nun wollen wir uns einmal bei Ihnen allen herzlich bedanken, die sie uns so treu immer unterstützen und durch ihren Einkauf und so manche Spende ein solches Ergebnis ermöglichen. Ein großer Dank geht auch an alle Helfer, die uns so oft mit Rat und Tat zur Seite stehen und nicht zuletzt an alle Mitarbeiterinnen die das ganze Jahr hindurch mit Marmelade kochen, Plätzchen backen, Nähen, Stricken, Häkeln und viele mehr aktiv sind.

Schon heute laden wir wieder ein zum nächsten Basar am 23. März 2024 von 10 - 16 Uhr.





Blech trifft Blockbuster

Posaunenklänge im Kinoformat!

Wir als Posaunenchor freuen uns endlich unser 2020 ausgefallenes Konzert nachholen zu können und wollen Sie ganz herzlich zu diesem besonderen musikalischen Ereignis einladen. Der Posaunenchor Bammental und der Posaunenchor Lobenfeld haben sich zusammengetan und die unterschiedlichsten Stücke Filmmusik aus den letzten 50 Jahren Filmgeschichte einstudiert. Also reservieren Sie sich schonmal einen der folgenden beiden Konzertterminen:

**1. Konzert: 25. Februar 2024 um 18 Uhr
in der Evangelische Kirche Bammental**

Sollten Sie bei unserem Konzert in Bammental verhindert sein, haben Sie eine Woche später die Chance das Konzert in Lobenfeld zu besuchen. An dieser Stelle allerdings der Hinweis, dass die Klosterkirche in Lobenfeld der Jahreszeit geschuldet winterlich frisch sein wird.

**2. Konzert: 3. März 2024 um 18 Uhr
in der Klosterkirche Lobenfeld**

Die Konzerte versprechen eine faszinierende Reise durch die Welt der Filmmusik, darunter Melodien aus Filmen wie „Wicki“, „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, „Schindlers Liste“ und „Harry Potter“. Tauchen Sie ein in die emotionale und mitreißende Atmosphäre dieser unvergesslichen Filmmomente, dargeboten in einem neuen Arrangement nur für Blechbläser.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesen Abenden teilzunehmen und mit uns die kraftvolle Verbindung zwischen Musik und Film zu erleben. Bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit, um gemeinsam diese musikalische Reise zu genießen. Wir freuen uns darauf, Sie zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen!

Martin Nebelung, stellv. Obmann des Posaunenchores Bammental

Popchor „Taktvoll“

Chormusical Bethlehem – Projektsänger/innen gesucht !!!



Bethlehem heute: Ein Ort, der vielen Menschen heilig ist. Eine Quelle von Konflikten, Hass und Gewalt. Aktuelle Themen, die schon in der Weihnachtsgeschichte von Bedeutung waren. Komm mit auf eine Reise durch den „Brunnen der Vergangenheit“. Für Christen enthält sie die Botschaft von Jesu Geburt — „ein König ohne Land ... ein Sieger ohne Schwert“. Aber die Botschaft geht darüber hinaus und erinnert an die menschlichste aller Fähigkeiten: die Liebe. Durch Liebe lassen sich Hass und Zweifel überwinden. Liebe macht stark, für das einzustehen, an das man glaubt. Liebe lässt einander vertrauen, ohne Fragen zu stellen. Die Geschichten von Maria und Josef, Herodes und seiner Beraterin Mamba, drei gelehrten Sterndeutern und einer Gruppe Hirten zeigen alle auf ihre Art die Kraft, die Liebe. Lass Dich mitreißen von einem Chor aus bis zu 2.500 Sängerinnen und Sängern, Musicalsolisten der Extraklasse und einer Band. Erlebe den Zauber einer modernen und zeitgemäßen Inszenierung mit Gospelmusik und bekannten Weihnachtsmelodien. In Bammental sind wir gerade dabei einen Projektchor ins Leben zu rufen, um an diesem wunderbaren Ereignis teilzunehmen. Die Aufführung wird am 29. Dezember 2024 in der SAP-Arena Mannheim. Interessierte Chorsänger/innen können sich gerne bei Chorleiter Sebastian Stürzl melden: Telefon: 0152 21948580 oder E-Mail: sebastianstuerzl84@gmx.de Weitere Informationen zum Projekt auch unter www.chormusical-bethlehem.de

Bethlehem heute: Ein Ort, der vielen Menschen heilig ist. Eine Quelle von Konflikten, Hass und Gewalt. Aktuelle Themen, die schon in der Weihnachtsgeschichte von Bedeutung waren. Komm mit auf eine Reise durch den „Brunnen der Vergangenheit“. Für Christen enthält sie die Botschaft von Jesu Geburt — „ein König ohne Land ... ein Sieger ohne Schwert“. Aber die Botschaft geht darüber hinaus und erinnert an die menschlichste aller Fähigkeiten: die Liebe. Durch Liebe lassen sich Hass und Zweifel überwinden. Liebe macht stark, für das einzustehen, an das man glaubt. Liebe lässt einander vertrauen, ohne Fragen zu stellen. Die Geschichten von Maria und Josef, Herodes und seiner Beraterin Mamba, drei gelehrten Sterndeutern und einer Gruppe Hirten zeigen alle auf ihre Art die Kraft, die Liebe. Lass Dich mitreißen von einem Chor aus bis zu 2.500 Sängerinnen und Sängern, Musicalsolisten der Extraklasse und einer Band. Erlebe den Zauber einer modernen und zeitgemäßen Inszenierung mit Gospelmusik und bekannten Weihnachtsmelodien. In Bammental sind wir gerade dabei einen Projektchor ins Leben zu rufen, um an diesem wunderbaren Ereignis teilzunehmen. Die Aufführung wird am 29. Dezember 2024 in der SAP-Arena Mannheim. Interessierte Chorsänger/innen können sich gerne bei Chorleiter Sebastian Stürzl melden: Telefon: 0152 21948580 oder E-Mail: sebastianstuerzl84@gmx.de Weitere Informationen zum Projekt auch unter www.chormusical-bethlehem.de

GEMEINDENACHRICHTEN

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentzalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizei-posten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755

Kläranlage

Telefon 972125

Wassermeister

Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline

Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung

Tel.0800 7962787

und stromausfall.de

Technische Meldungsannahme

Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice:

Tel. 01806 888150

Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag:

Seniorenkaffee ab 14 Uhr

Freitag:

AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr

im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten:

Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg

5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr



TERMINE		
19.02.24	17 Uhr, Demo Gemeinsam stark für unsere Demokratie - Nie wieder ist jetzt!	Rathausplatz
22.02.24	19.30 Uhr Gemeinderatssitzung	Bürgerhaus
24.02.24	19.11 Uhr, Männerballettgaudi	Biddersbachhalle
25.02.24	14 Uhr, Verabschiedung Pfarrerin Franziska Gnädinger	ev. Kirche
26.02.24	17 Uhr, Demo Gemeinsam stark für unsere Demokratie - Nie wieder ist jetzt!	Rathausplatz

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

EINLADUNG zur Sitzung des Gemeinderates
am **22.02.2024, 19.30 Uhr** im Bürgersaal des Bürgerhauses

Tagesordnung

1. Fragen und Anregungen
2. Niederschrift vom 25.01.2024
3. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
4. Bekanntgaben der Verwaltung
5. Stellungnahme zu Bauanträgen
6. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Deywiesen - 4. Änderung“
 - 6.1 Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit
 - 6.2 Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften
7. Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl am 09. Juni 2024
8. Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zu Befreiungen von Bebauungsplanfestsetzungen
9. Lärmaktionsplanung Wiesenbach (Stufe 4) - Fortschreibung des Lärmaktionsplanes von 2020
 - 9.1 Billigung des Entwurfes
 - 9.2 Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange
10. Vorberatung der Tagesordnung für die Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd am 06.03.2024

Weitergehende Informationen zur Tagesordnung finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem oder direkt auf <https://wiesenbach.more-rubin1.de/>

Thermografie erkennt Energieverluste

Bis 23. Februar anmelden!

Wiesenbach und Neckargemünd fördern in der Wintersaison 2023/24 erneut Thermografie-Aufnahmen für private Hausbesitzer und Gewerbetreibende, um sie bei der energetischen Sanierung ihrer Gebäude zu unterstützen.

Betrachten Sie Ihr Gebäude doch einmal aus einer ganz neuen Sicht und sehen Sie, an welchen Stellen Wärme entweicht oder wo sich Mängel in der Gebäudehülle befinden. Die Thermografie-Checks der

AVR Energie lokalisieren die Schwachstellen und erkennen mit Hilfe einer Infrarotkamera Wärmebrücken und Wärmeverluste. Sind diese Schwachstellen aufgespürt, können gezielte Energiesparmaßnahmen eingeleitet werden. Die Infrarotthermografie ist ein zuverlässiges Verfahren, Gebäude auf ihre energetische Verfassung zu überprüfen. Wärmeverluste oder Kältebrücken werden durch die Infrarotthermografie aufgedeckt. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen dabei die Intensität der Strahlung entsprechend der örtlichen Oberflächentemperatur.

Vorteile der Infrarotthermografie

- Aufdecken von Wärmeverlusten und Wärmebrücken
- Erkennen von Durchfeuchtungen/Leckagen
- Ursachenforschung Schimmelbildung
- Aufzeigen von undichten Fenstern und Türen
- Energetischer Ist-Zustand Ihres Hauses
- Dokumentation von mangelhaften Handwerksleistungen (Bsp. Gebäudedämmung, Dach und Wintergarten)
- Wertvolle Hinweise zur Beseitigung von Wärmeverlusten

Ihr Thermografie-Paket

- Mindestens sechs Außenaufnahmen Ihres Hauses mit einer Infrarotkamera
- Erläuterungen zu Ihren Infrarotbildern
- Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen
- Hinweise für Gebäudeeigentümer zur Erfüllung der aktuell gesetzlichen Vorgaben.

Jetzt anmelden und Infrarotbilder Ihres Hauses erstellen lassen! **Der Bestellzeitraum wird bis zum 23.02.2024 verlängert.** Anstatt des Normalpreises von 149 € brutto, sparen Sie 50 € brutto Dank des Zuschusses Ihrer Kommunen. Sie erhalten das Thermografie-Paket für nur 99 € brutto. **Für Fragen** steht Ihnen die AVR Energie GmbH gerne zur Verfügung: www.avr-energie.de oder unter der Infrarot-Hotline: 07261/931-555. **Bitte senden Sie das folgende Bestellformular an:** Klimaschutz-im-GVV@Neckargemuend.de oder Stadt Neckargemünd, FB 1 - Klimaschutz, Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd oder per Fax an 06223 804-9198.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

- | | |
|----------------------|----------|
| 20.02. Barth, Hans | 80 Jahre |
| 23.02. Hertwig, Inge | 75 Jahre |

Den genannten Jubilaren und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!

Bestellformular für ein Thermografie-Paket

Die AVR Energie GmbH wird sechs Bilder von Ihrem Haus aufnehmen. Ihre Infrarotbilder und den Ergebnisbericht erhalten Sie ca. 3 Wochen nach dem Fototermin.

Anstatt des Normalpreises von 149 € brutto, sparen Sie 50 € brutto Dank des Zuschusses der Gemeinde Wiesenbach. Sie erhalten das Thermografie-Paket für nur 99 € brutto.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf unserer Internetseite unter www.avr-energie.de.

Ich beauftrage Sie zur Lieferung des Thermografie-Paketes zum Preis von 99 € (inkl. MwSt.*) mit Ergebnisbericht für folgendes Haus:

Rechnungsadresse	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> Firma
..... Vorname Name			
..... Firma				
..... Straße PLZ Ort		

Angaben zum Fotoobjekt (falls abweichend zur Rechnungsadresse)		
..... Straße PLZ Ort

Kontaktdaten
Bitte informieren Sie mich über den Fototermin unter: Telefon
Ab sofort wird der Thermografie-Bericht als PDF per E-Mail an Sie versendet. Bitte geben Sie uns deshalb falls vorhanden eine E-Mail-Adresse an. E-Mail

Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer, gültige E-Mail-Adresse) zum Zwecke der Thermografie-Aktion und zur Rechnungsstellung erhoben, gespeichert und genutzt werden. Eine Übermittlung der vorgenannten personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den vorbezeichneten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lt. B. DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Für den Fall, dass ich der AVR Energie ein SEPA-Mandat erteile, erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zu dem Zweck „Einzug von Gebühren und Kosten für die Thermografie von meinem Konto“ erhoben, gespeichert und genutzt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden an kontoführende Kreditinstitute zur Durchführung des Zahlungsverkehrs weitergegeben.

Ihre vorbezeichneten personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der AVR Energie gespeichert, solange diese zur Erfüllung des konkreten Zwecks (Vertragserfüllung oder Vertragsabwicklung) benötigt werden; nach Wegfall des Zwecks werden ihre personenbezogenen Daten gelöscht. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen, ist die AVR Energie verpflichtet, die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen zu speichern. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Werden von der AVR Energie unrichtige Daten verarbeitet, so steht Ihnen das Recht zur Berichtigung und bei Vorliegen der Voraussetzungen auch das Recht zur Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht zum Widerspruch gegen die Verarbeitung zu.

Sie können diese Einwilligung jederzeit durch schriftliche, textliche (z.B. per E-Mail), mündliche oder fernmündliche Erklärung gegenüber der AVR Energie für die Zukunft jederzeit widerrufen. Der Widerruf für die Zukunft lässt die Rechtmäßigkeit der Einwilligung in die erfolgte Datenverarbeitung, die bis zum Widerruf erfolgt ist, unberührt.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auch unter www.avr-umweltservice.de

.....
Datum/Unterschrift

*gesetzlich geltender Umsatzsteuersatz zu dem Zeitpunkt der Leistungserbringung

Liebe VHS-Interessierte, folgende Kurse beginnen im Februar und März. Es sind noch Plätze frei:

Zauberer Maximus und das neue Jahr (V)

Samstag, 24.02.24 von 14:00 bis 15:00 Uhr, 1 Termin

Die Kunst des Tee mischens - Tee mischen aus selbst gesammelten Kräutern

Donnerstag, 29.02.24 von 18:00 bis 20:15 Uhr, 1 Termine

Nähführerschein I: Hund, Katze, Maus (9-14)

Freitag, 01.03.24 von 15:30 bis 17:45 Uhr, 2 Termine

Spanisch für Anfänger (A1)

Montag, 04.03.24 von 17:30 bis 19:00 Uhr, 8 Termine

After-Work-Töpfern

Dienstag, 05.03.24 von 19:00 bis 21:00 Uhr, 4 Termine

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte direkt an die VHS Eberbach, Telefon: 06271 946210, Fax: 06271 946219, Internet: www.vhs-eberbach-neckargemünd.de. Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne unter der Rufnummer 06223 970526, E-Mail: brigitte@fam-eisermann.de, zur Verfügung.

Außenstelle Wiesenbach, Brigitte Eisermann

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Alte Ziegelei – Museum & Galerie

Vorankündigung der Ausstellungen in der Alten Ziegelei

Wir möchten darauf hinweisen, dass momentan in der Alten Ziegelei in der Poststraße eine Fenster-Ausstellung gezeigt wird, bei der sich die Künstler vorstellen, die im Laufe des Jahres 2024 in den Räumen der Alten Ziegelei ausstellen werden. Kunst-interessierte Bürger finden dort jeweils eine kurze Künstler-Info und Beispiel-Bilder.

Wir freuen uns auf ein vielversprechendes Jahr der Kunst!
(Künstlergruppe der Alten Ziegelei)



Verein zur Erhaltung der Wiesenbacher Kulturlandschaft

Einladung – Mitgliederversammlung

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, der Verein zur Erhaltung der Wiesenbacher Kulturlandschaft e.V. (VEWK) lädt Euch herzlich zur Hauptversammlung ein.

Wann: 29. Februar 2024 um 19.00 Uhr

Wo: Bistro „In Piazza“ am Rathausplatz in Wiesenbach

Tagesordnungspunkte: Begrüßung / Anträge ; Bericht des 1. Vorsitzenden; Kassenbericht; Entlastung der Vorstandschaft; Neuwahlen

Wenn möglichst viele Mitglieder anwesend sein könnten, würden wir uns sehr freuen.



TV Germania

– Skigymnastik –

Übungsstunde am Schmutzigen Donnerstag

Eine jahrelange Tradition setzten wir auch in diesem Jahr wieder bei der Übungsstunde am Schmutzigen Donnerstag um.

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860

Postillion Kinderhaus

„Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01
06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimatmuseum

Herr Claus Hartmann 4362
oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Helga Berger 46060

Frau Veronika Fritz 8004809

Frau Stefanie Staudt 5665

Feuerwehr Wiesenbach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

GEMEINDENACHRICHTEN



Wie immer kamen alle Teilnehmer faszinierend verkleidet in die Biddersbachhalle. Bei fetziger Stimmungsmusik brachten wir unseren Körper unter Anleitung von Übungsleiterin Gerda Stephan in Schwung, was im Rhythmus der Musik leicht fiel. Auch ohne der ansonsten üblichen Sportbekleidung forderte Gerda alles von uns und sogar auf den Gymnastikmatten wurden Bauch- und Rückenmuskulatur in dem außergewöhnlichen

Sportdress trainiert. Es wurde viel gelacht und jeder hatte Spaß an dieser närrischen Übungsstunde.

Wegen mangelnder Möglichkeit zu einer Einkehr in Wiesenbach, wurden wir von einem teilnehmenden Ehepaar noch zu einem gemütlichen Beisammensein nach Hause eingeladen. Hier konnte das Wasser, das unsere Körper beim Sport verloren hatte, mit diversen Getränken aufgefüllt werden.



Energiespartipp: Stromsparen am PC

Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Ob PC, Notebook oder Drucker – Geräte der Informationstechnik sind aus dem Haushalt längst nicht mehr wegzudenken und mit Smartphones und Tablet-PCs ist IT zum ständigen Begleiter geworden. Insgesamt verursacht IT inzwischen bereits 25 Prozent des Stromverbrauchs der deutschen Haushalte. So kommen leicht 0,2 Kilowattstunden pro Stunde zusammen. Das kann im Dauerbetrieb durchaus zu rund 620 €* Stromkosten führen. Deshalb ist es wichtig, sowohl beim Kauf als auch bei der täglichen Nutzung auf Energieeffizienz zu setzen und die Einsparpotenziale zu nutzen, auch der Umwelt zuliebe:

- **PC, Notebook oder Tablet:** Die technische Ausstattung eines Rechners wirkt sich entscheidend auf den Stromverbrauch aus. Überlegen Sie also, wie leistungsfähig die einzelnen Komponenten sein müssen, um Ihren Ansprüchen zu genügen. Soll ein Computer nur für Textverarbeitung und nicht zum Fernsehen oder fürs Gaming genutzt werden, reicht oft die Anschaffung eines Notebooks oder Tablets: Mobile Geräte sind auf längeren Batteriebetrieb ausgerichtet und verursachen weniger Stromkosten als herkömmliche PCs.
- **Bei Flachbildschirmen** gibt es im Stromverbrauch deutliche Unterschiede. Die energieeffizientesten Flachbildschirme benötigen nur halb so viel Strom wie weniger effiziente Bildschirme der gleichen Größe. Beim Kauf von Computermonitoren darauf achten, ob höhere Bildfrequenzen tatsächlich notwendig sind. Sehr hohe Bildfrequenzen werden nur für bestimmte Computerspiele benötigt und auch in diesem Bereich sind extrem hohe Werte (z.B. 500Hz) in der Praxis nicht erforderlich.
- **Ein energieeffizientes Gerät sollte es sein:** Das Energielabel „Energy Star“ erhalten Computer, Monitore, Scanner und Drucker, die einen Mindeststandard an Energieeffizienz erfüllen. Der Blaue Engel wird an Geräte vergeben, die einen noch geringeren Energieverbrauch haben.
- **Drucker:** Tintenstrahldrucker haben technologiebedingt einen geringeren Stromverbrauch als Laserdrucker. Gerade wenn Sie eher selten drucken, lohnt es sich für Sie, auf einen Tintenstrahldrucker zu setzen.
- **Multifunktionsgeräte:** Eine energieeffiziente Alternative zu Faxgerät, Drucker, Kopierer und Scanner sind Multifunktionsgeräte. Sie kombinieren alle Einzelfunktionen in einem Gerät. Das nimmt nicht nur weniger Platz ein, sondern ist in der Summe auch energieeffizienter.



Insgesamt verursacht die Informationstechnik bereits 25 Prozent des Stromverbrauchs der deutschen Haushalte. Mit wenigen Tipps lassen sich Einsparpotenziale nutzen, was dem Geldbeutel und der Umwelt guttut.
Foto: Gülay Keskin

• **Die Energiesparfunktion ist bei den modernen Computern extrem empfehlenswert!** Hierüber können Sie Ihren Computer in einen energiesparenden Zustand versetzen: Sleep-Modus bei kurzer Abwesenheit, Ruhezustand empfehlenswert in jeder längeren Pause. Ohne Bildschirmschoner spart man zusätzlich Strom und Geld.

• **Goodbye Standby:** PCs, Drucker und Kopierer etc. verbrauchen auch im ausgeschalteten Zustand Strom. Deshalb bei Nichtgebrauch einfach den Stecker ziehen oder eine abschaltbare Stecker-Leiste benutzen

• **Ende gut – alles gut:** IT-Geräte müssen wir, wie auch alle anderen Elektro- und Elektronikgeräte, bei den kommunalen Sammelstellen abgeben, wo diese dann fachgerecht entsorgt werden: So können die Abfallmenge und die Rohstoffe wiederverwertet werden.

Wer diverse Energie-Einstellungen an seinem PC testen möchte oder sich für den Standby-Verbrauch interessiert, kann sich bei der KLiBA kostenlos ein Strommessgerät leihen.

(* Sämtlichen Berechnungen liegt der durchschnittliche Strompreis 40 Cent pro kWh).

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

26. Ski- und Wanderfreizeit

Es ist mal wieder soweit. Am 19. bzw. 20.02. fährt eine Gruppe des TV Germania wieder einmal nach Schöllang.

Wir wünschen den Teilnehmern eine angenehme Hinfahrt, viel Spaß beim Skifahren, Wandern und weiteren Aktivitäten.

Vor allem dann eine gute Heimreise nach Wiesenbach.



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media in Kooperation mit Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: für Bammental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammental
für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach
für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb: G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de
(Abonnenten und Zustellung):

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 21. Februar 2024 um 19.00 Uhr im "Bürger-Forum Altes Schulhaus"

Tagessordnung

1. Kenntnisnahme des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 1/2024 vom 24. Januar 2024
 2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24. Januar 2024
 3. Bürgerfragestunde
 4. Vorberatung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd am 06.03.2024
 5. Auftragsvergabe zur zweiten Überprüfung/ Fortschreibung des Lärmaktionsplanes
 6. Ernennung des Gemeindevwahlausschusses gem. § 11 KomWG
 7. Eigenbetrieb Wasserversorgung Gaiberg – Jahresabschluss 2022
 8. Baugesuche
 - 8.1. Antrag auf Nutzungsänderung der bestehenden Praxis im OG zu einer Wohnung auf dem Flst. 138/1, Hauptstraße 25a
 9. Bekanntgaben der Verwaltung
 10. Fragen und Anträge der Gemeinderäte*innen
- Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.
Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

Fälligkeit der Endabrechnung 2023 der Wasser- und Abwassergebühr

Die Gemeindekasse erinnert an die Zahlung der zum 22. Februar 2024 fälligen Endabrechnung für die Wasser- und Abwassergebühr. Den fälligen Abschlagsbetrag entnehmen Sie bitte der Jahresendabrechnung 2023. Bei nicht fristgerechter Zahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben. Gerne können Sie uns auch eine Einzugsermächtigung erteilen. Formulare bekommen Sie auf unserer Website oder im Bürgerbüro.

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Die Gemeindekasse erinnert an die Zahlung der zum 15.02.2024 fälligen Rate der Grund- und Gewerbesteuer. Da Ihnen für diese Raten keine gesonderten Rechnungen zugehen, bitten wir Sie, die Fälligkeit zu beachten.

Wir empfehlen Ihnen, der Gemeinde eine Einzugsermächtigung zu erteilen, so dass die Fälligkeitstermine nicht vergessen und eventuelle Mahngebühren und Säumniszuschläge vermieden werden.

Immer wieder Hundekot...

Liebe Hundehalter, in den letzten Tagen häufen sich erneut die Beschwerden über Verschmutzungen mit Hundekot. Auf verschiedenen privaten und öffentlichen (Grün-)Flächen und Wegen finden sich immer wieder „Tretminen“. Verschiedene Anwoh-

ner berichten über verschmutzte Gehwege, Einfahrten und Stellplätze oder gar Vorgärten, aber auch, dass Hundekotbeutel in fremde Mülltonnen geworfen werden.

Wir appellieren daher noch einmal an alle Hundehalter: Beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners - überall! Tütchenspenden stehen einige bereit. Der Hundekot darf auch nicht in Mülleimer anderer Einwohner*innen entsorgt werden, sondern in den eigenen Restmülltonnen oder in den öffentlichen Mülleimern der Gemeinde Gaiberg.

Das Beseitigen des Hundekotes gehört sich nicht nur so – als Hundehalter sind sie dazu nach der Polizeisatzung der Gemeinde Gaiberg auch verpflichtet: „Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.“

Bei Verstoß droht ein Bußgeld. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Die Bäume fahren im Frühling aus der Haut.“ (Wilhelm Busch)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, wer kennt sie nicht, die Geschichten von Wilhelm Busch. Wilhelm Busch erschuf neben Max & Moritz auch Fips den Affen, die fromme Helene, Plisch und Plum und Hans Huckebein. 1864 veröffentlichte Busch das Kinderbuch „Bilderposen“ und 1865 die Bildergeschichte „Max und Moritz“. Mit Max & Moritz wurde er weltberühmt. Er griff gerne satirisch die Eigenschaften bestimmter Gesellschaftsgruppen auf. Getreu dem Motto „Was man ernst meint, sagt man am besten im Spaß“ war er einer der berühmtesten humoristischen Dichter und Zeichner Deutschlands und galt als Pionier des Comics. Wilhelm Busch ist auch in der Gemeindebücherei vertreten. Da haben wir ein Best-of von Wilhelm Busch im Programm.

Kristina Hortenbach – Lesung aus ihrem Krimi „Um die Hecke gebracht“ – Samstag, den 23.03.24 um 19.30 Uhr im Bürgersaal Gaiberg. Der Vorverkauf hat begonnen. Sie können Karten zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Bücherei erwerben oder per Mail unter buecherei@guiberg.de Karten vorbestellen. Diese werden dann an der Abendkasse hinterlegt.

Nächste Termine: Freuen Sie sich 2024 auf

Anja Seidel & Yogo Pausch (Musikalisch-szenische Lesung des Dschungelbuchs) Schulveranstaltung am 09.04.2024 vormittags, Huub Dutch Duo (Life is fine - When you're on Wäscheline) am 15.09.2024-18.30 Uhr, Uwe Spinder ((Fußball-)Comedy) am 12.10.2024-19.00 Uhr.

Timo Jouko Herrmann & Marcus Imbsweiler (Lyrisches mit musikalischer Untermauerung), Giselheid Otto & Sascha Nikolajewicz (Kinderbuchlesung mit Bilderkinno),

Die genauen Termine werden frühzeitig in der Presse und über Ausgänge bekannt gegeben. Bitte kommen Sie zahlreich – die Künstler brauchen uns und wir brauchen die Künstler!

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Nur erste Preise bei Jugend musiziert

Ganz schön aufgeregt betritt die zwölfjährige Carolin aus Gaiberg den Seminarraum. Das erste Mal im Leben spielt sie vor einer Jury auf ihrer Gitarre. Aber ihre Lehrerin Carina Prein von der Gitarrenschele Gitarros hat sie gut auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ vorbereitet. Carolin genießt ihren zehnmünütigen Auftritt und darf anschließend ihren Erfolg feiern: sie hat für ihr Vorspiel einen ersten Preis (22 Punkte) bekommen. Genau so ging es ihrer Zwillingschwester Julia. Sie wurde nicht nur mit einem ersten Preis belohnt (23 Punkte), sondern feiert sogar die Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Dort darf sie sich im März mit den besten Gitarristen aus ganz Baden-Württemberg messen. Auch der Dritte Gitarrist, der achtjährige Thomas aus Wiesloch, hat für sein Vorspiel einen ersten Preis (21 Punkte bekommen). Seiner Lehrerin erscheint das alles wie ein Traum. Zum ersten Mal hat sie besonders motivierte Schüler aus den Reihen der Gitarreros auf diesen Wettbewerb vorbereitet. „Mit so einem Erfolg hätte ich niemals gerechnet. Ich hatte noch nicht einmal in den Kalender geschaut, ob ich zum Landeswettbewerb überhaupt Zeit habe.“ so die Gitarristin.



„Carolin, Thomas und Julia nach gelungenem Auftritt“

Freie Wähler Freie Wähler

Mitgliederversammlung Freie Wähler Gaiberg e.V.

Am Mittwoch, den 06.03.2024 findet um 19:00 Uhr im Berghof Weinäcker eine Mitgliederversammlung der Freien Wähler Gaiberg e.V. statt.

Tagesordnung: Top 1 Begrüßung • Top 2 Bericht des Vorsitzenden • TOP 3 Kandidatenvorstellung • TOP 4 Wahl der Kandidatinnen/Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 09.06.2024 • TOP 4.1 Auszählung des Wahlergebnisses • TOP 5 Bekanntgabe des Wahlergebnisses • TOP 6 Wünsche/Anregungen • TOP 7 Bekanntgabe von Terminen • TOP 8 Verschiedenes

Alle Mitglieder der Freien Wähler Gaiberg e.V. sind hiermit herzlich eingeladen. Wir bitten um möglichst vollzähliges Erscheinen.

Der Vorstand



Grüne Liste Gaiberg

Treffen der Grünen Liste Gaiberg e.V. zur Kommunalwahl 2024

Die Grüne Liste Gaiberg traf sich am Donnerstag, 8.02. 24, im BürgerForum Altes Schulhaus, um für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 eine Liste mit 12 Kandidatinnen und Kandidaten aufzustellen. In einer Zeit, in der unser demokratisches System durch unsägliche extremistische Gruppierungen in Frage gestellt wird, ist es umso

GEMEINDENACHRICHTEN

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs Geschlossen
donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@gaiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@gaiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@gaiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

24.02.2024 Grünschnittaktion, 10.00 Uhr, SC 1950 Gaiberg auf dem Sportplatz

24.02.2024 Barabend, 19.00 Uhr, SC-Clubhaus am Sportplatz

24.02.2024 Jahreshauptversammlung Musikverein Gaiberg, 19.00 Uhr, Berghof Weinäcker

25.02.2024 Ortsrundgang, 14.00 Uhr, Ortsmitte Gaiberg als Startpunkt

03.03.2024 Sortierter Kinderflohmarkt, 14.00 Uhr, SC-Clubhaus

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de



In der gut besuchten Versammlung der Grünen Liste Gaiberg e.V. wurden aktuelle politische Themen der Lokalpolitik diskutiert.



Neue Mitglieder stellten sich vor sowie Interessenten einer Kandidatur für die anstehende Kommunalwahl. Die Liste wurde in geheimer Wahl erstellt.

Fotos: M.Haider

wichtiger, politische Verantwortung zu übernehmen und sein Gesicht zu zeigen.

Bevor wir zum eigentlichen Wahlgang kamen, wurde diskutiert, wie die Mitglieder der Grünen Liste bei der Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen beteiligt werden könnten, um die Arbeit im Gemeinderat auf mehr Schultern zu legen und auch Unterstützung und Anregungen zu bekommen. Auf die Frage, wo sich die drei Mitglieder der Grünen Liste Gaiberg, Gisela Klingmann, Gunther Senghas und Hans-Jürgen Hennrich besonders eingesetzt haben, wurde die Ablehnung der Erweiterung des Gewerbegebiets Mäuerles-Fritzenacker II genannt, fühlen sich die drei doch besonders dem Erhalt der Natur verpflichtet. Leider konnten sie die anderen Mitglieder des Gemeinderats nicht davon überzeugen, dass Natur wichtiger ist, als Geld.

Auch die Problematik bei der Bebauung um die Evang. Kirche wurde erörtert.

Es wurde beschlossen, sich vor der Gemeinderatssitzung im März am **Donnerstag, 14.3.24 um 19:30 Uhr wieder im BürgerForum Altes Schulhaus in einer öffentlichen Sitzung zu treffen**, um die Tagesordnung zu besprechen, aber auch um die Grünen Positionen angesichts der Kommunalwahl zu aktualisieren und unsere Anliegen für die künftige Gemeinderatsarbeit zu formulieren. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Im Anschluss an unsere Versammlung fanden die Wahlen für die Liste für die Kommunalwahl 2024 statt. Zunächst wurde über die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten geheim abgestimmt und danach über die Platzierung auf der Liste, so wie es die Gesetze für die Kommunalwahl vorsehen. Beifall gab es schließlich, als die Liste stand. Seit 1989 tritt die Grüne Liste Gaiberg bei Kommunalwahlen an und fühlt sich umweltpolitisch nur für unser Dorf Gaiberg verantwortlich.

Es war eine sehr gelungene und gut besuchte Veranstaltung.

Christa Charlotte Müller-Haider



Energiespartipp: Stromsparen am PC

Ein Service Ihrer Gemeinde Gaiberg

Ob PC, Notebook oder Drucker – Geräte der Informationstechnik sind aus dem Haushalt längst nicht mehr wegzudenken und mit Smartphones und Tablet-PCs ist IT zum ständigen Begleiter geworden. Insgesamt verursacht IT inzwischen bereits 25 Prozent des Stromverbrauchs der deutschen Haushalte. So kommen leicht 0,2 Kilowattstunden pro Stunde zusammen. Das kann im Dauerbetrieb durchaus zu rund 620 €* Stromkosten führen. Deshalb ist es wichtig, sowohl beim Kauf als auch bei der täglichen Nutzung auf Energieeffizienz zu setzen und die Einsparpotenziale zu nutzen, auch der Umwelt zuliebe:

- **PC, Notebook oder Tablet:** Die technische Ausstattung eines Rechners wirkt sich entscheidend auf den Stromverbrauch aus. Überlegen Sie also, wie leistungsfähig die einzelnen Komponenten sein müssen, um Ihren Ansprüchen zu genügen. Soll ein Computer nur für Textverarbeitung und nicht zum Fernsehen oder fürs Gaming genutzt werden, reicht oft die Anschaffung eines Notebooks oder Tablets: Mobile Geräte sind auf längeren Batteriebetrieb ausgerichtet und verursachen weniger Stromkosten als herkömmliche PCs.

- **Bei Flachbildschirmen** gibt es im Stromverbrauch deutliche Unterschiede. Die energieeffizientesten Flachbildschirme benötigen nur halb so viel Strom wie weniger effiziente Bildschirme der gleichen Größe. Beim Kauf von Computermonitoren darauf achten, ob höhere Bildfrequenzen tatsächlich notwendig sind. Sehr hohe Bildfrequenzen werden nur für bestimmte Computerspiele benötigt und auch in diesem Bereich sind extrem hohe Werte (z.B. 500Hz) in der Praxis nicht erforderlich.

- **Ein energieeffizientes Gerät sollte es sein:** Das Energielabel „Energy Star“ erhalten Computer, Monitore, Scanner und Drucker, die einen Mindeststandard an Energieeffizienz erfüllen. Der Blaue Engel wird an Geräte vergeben, die einen noch geringeren Energieverbrauch haben.

- **Drucker:** Tintenstrahldrucker haben technologiebedingt einen geringeren Stromverbrauch als Laserdrucker. Gerade wenn Sie eher selten drucken, lohnt es sich für Sie, auf einen Tintenstrahldrucker zu setzen.

- **Multifunktionsgeräte:** Eine energieeffiziente Alternative zu Faxgerät, Drucker, Kopierer und Scanner sind Multifunktionsgeräte. Sie kombinieren alle Einzelfunktionen in einem Gerät. Das nimmt nicht nur weniger Platz ein, sondern ist in der Summe auch energieeffizienter.

- **Die Energiesparfunktion ist bei den modernen Computern extrem empfehlenswert!** Hierüber können Sie Ihren Computer in einen energiesparenden Zustand versetzen: Sleep-Modus bei kurzer Abwesenheit, Ruhezustand empfehlenswert in jeder längeren Pause. Ohne Bildschirmschoner spart man zusätzlich Strom und Geld.

- **Goodbye Standby:** PCs, Drucker und Kopierer etc. verbrauchen auch im ausgeschalteten Zustand Strom. Deshalb bei Nichtgebrauch einfach den Stecker ziehen oder eine abschaltbare Stecker-Leiste benutzen

- **Ende gut – alles gut:** IT-Geräte müssen wir, wie auch alle anderen Elektro- und Elektronikgeräte, bei den kommunalen Sammelstellen abgeben, wo diese dann fachgerecht entsorgt werden: So können die Abfallmenge und die Rohstoffe wiederverwertet werden.

Wer diverse Energie-Einstellungen an seinem PC testen möchte oder sich für den Standby-Verbrauch interessiert, kann sich bei der KLiBA kostenlos ein Strommessgerät leihen.

(* Sämtlichen Berechnungen liegt der durchschnittliche Strompreis 40 Cent pro kWh).

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessierte können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung wegen des Rathausumbau im Bürgerforum, Hauptstraße 44a, alle vier Wochen montags, zwischen 16 und 18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ich möchte Sie nochmals zu der **2. Außerordentlichen VDK Hauptversammlung am Freitag, den 23.02.2024 im Bürgerforum um 18 Uhr** erinnern. Es wäre schön, wenn viele Gaiberger VDK Mitglieder daran teilnehmen würden, zumal sich Herr Hans-Josef Hotz (Kreisverbandsvorsitzender) und Herr August Seel (Kreisverbandskassierer) die Zeit nehmen, Sie über die jetzige Lage des Vereins zu informieren. Für Ihre Teilnahme bedanke ich mich schon heute. Anni Richtmann



Musikverein 1951 Gaiberg

Generalversammlung 2023

Am **Samstag den 24.02.2024, um 19 Uhr**, findet auf dem Berghof Weinäcker in Gaiberg die diesjährige **Generalversammlung des Musikvereins** statt. Hierzu heißen wir alle Mitglieder und Gönner des Musikverein Gaiberg recht herzlich willkommen.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Punkte: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden • 2. Totenehrung • 3. Bericht der Kassiererin • 4. Bericht der Schriftführerin • 5. Bericht des Geschäftsführers • 6. Bericht des Jugendwarts • 7. Ehrungen • 8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft sowie der Kassiererin • 9. Grußworte der Bürgermeisterin • 10. Neuwahlen: 1.) 1. Vorsitzender, 2.) Kassierer/in, 3.) Beisitzer (aktiv/passiv), 4.) Jugendwart/in • 11. Verschiedenes
Änderungen vorbehalten!

Anregungen und Anträge müssen bis spätestens 5 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Herrn Thomas Schulz, Im Brühl 26, 69168 Wiesloch, eingehen. SM, SK



Choral Community

Gesangs-Probetag mit Photoshooting bei der Choral Community

Am 03.02.24 waren im Clubhaus des SC in Gaiberg ungewöhnliche Aktivitäten zu vermerken. Für einen Samstag untypisch war Chorgesang mit Klavierbegleitung, Gelächter und das Klirren von Gläsern mit denen angestoßen wurden, zu hören.

Die Choral Community verbrachte einen interessanten musikalischen Probetag zur Vorbereitung unseres Konzertes zum dreißigjährigen Jubiläum unsers Dirigenten Tobias Volz-Wagner, welches am 04.05.24 in Gaiberg stattfinden wird. Der Probetag hat ungeahnte Talente unserer Chormitglieder aufgezeigt. Es fand eine Fotoshooting mit einer Fotografin statt, um für Plakate geeignete Fotos unseres Chors zur Verfügung zu haben. Dabei wurden sowohl Einzel- wie auch Gruppenbilder geschossen. Der Charakter der Chorprobe veränderte sich sofort, als sich jedes Chormitglied, angefeuert von der Chorgemeinschaft, vor der Kamera in Pose warf. Auf einmal verwandelte sich das Clubhaus in einen Laufsteg und unter allgemeinem Hallo und Beifall wurden sehr schöne Einzelporträts und Gruppenbilder festgehalten. Das Mittagessen war eine leckere Zusammenstellung von mitgebrachten Speisen und natürlich durfte der obligatorische Sekt nicht fehlen. Wir hatten viel Spaß mit dem Liedgut, welches wir proben und wir können jetzt schon sagen, dass wir fürs Konzert ein



sehr schönes und abwechslungsreiches Lied Repertoire präsentieren werden. Natürlich ist es noch zu früh über ein Programm zu sprechen, aber es wird ein schöner Mix aus Musicals, Rock und Pop und deutschen Hits sein. Selbstverständlich ersetzt ein Chortag nicht unser geliebtes und traditionelles Chorwochenende. Da ist allein schon die berühmte Busfahrt über den Kreisverkehr ein fest eingeplanter Programmpunkt, aber es war eine schöne Alternative.

Vielen Dank an alle Sängerinnen und Sänger, sowie an unseren Dirigenten Tobias Volz-Wagner für den abwechslungsreichen Chorprobetag.
 Fotos: MR / Sabine Faller/BS



SC 1950 Gaiberg

Barabend

Am Samstag, den 24.2. lädt der SC Gaiberg wieder zum Barabend ins Clubhaus am Sportplatz ein. Ab 19 Uhr stehen gut gekühlte Getränke, Tischkicker und Billard bereit. Zwischen 19 und 20 Uhr eine Happy Hour, in der es jeden Cocktail zum halben Preis gibt. Wir freuen uns auf Euch!

Platzpflegeaktion - Helfer gesucht!

Der SC Gaiberg wird am Samstag, den 24.2. ab 10.00 eine Platzpflegeaktion am Fußballplatz durchführen und braucht dafür noch HelferInnen! Hintergrund ist, dass auch dieses Jahr wieder reguläre Spieltage unserer erfolgreichen Jugendmannschaften in Gaiberg stattfinden werden – und dafür wollen wir unseren Platz fit machen.

Egal ob groß, klein, alt oder jung, ALLE sind willkommen!! Wir freuen uns natürlich ganz besonders auf die SpielernInnen unserer Jugendmannschaften in Begleitung mindestens eines Elternteils!

Bitte bringt, wenn möglich, etwas einfaches Gartenwerkzeug (kleine Gartenschere, Eimer, Besen, Rechen, usw.) für Euch selbst mit, da wir zwar einen Grundstock an Geräten haben, der aber nicht für alle reichen wird. Für das leibliche Wohl der HelferInnen wird natürlich gesorgt!

Kinderflohmarkt beim SC Gaiberg



Am Sonntag dem 3.3.24 ist es wieder soweit: Der SC Gaiberg veranstaltet zwischen 14.00 und 16.00 im Clubhaus am Sportplatz einen sortierten Kinderflohmarkt. Zu kaufen gibt es Kinderkleidung der Größen 50 bis 170, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen – also einfach alles rund ums Thema Kind. Dazu gibt es die Möglichkeit sich bei Kaffee, Kuchen und Getränken zu stärken. Der Vorstand